

Praktikumsheft

3. FA

Schuljahr 2017/2018

öffentliche Wohlfahrtspflege - Psychiatrie

Die folgenden Unterlagen sind zusammen mit dem jeweiligen Deckblatt Teil des Praktikumsheftes, das Sie für jedes Praktikum anlegen und mit dem Praktikumsbericht spätestens zehn Tage nach Ende des Praktikums ausgefüllt und im Original Ihrer/Ihrem PraktikumsbegleiterIn in der Schule vorlegen müssen.

Lesen Sie sie bitte durch und füllen Sie sie wie auch das Deckblatt soweit erforderlich aus. Dann geben Sie sie zusammen mit dem jeweiligen Deckblatt bei der/dem PraktikumsanleiterIn im jeweiligen Praktikum ab.

Anlässlich der Endbeurteilung, also am Schluss des Praktikums, nehmen Sie alle Unterlagen wieder in Empfang und kontrollieren Sie auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Dann kommt nur noch der Praktikumsbericht dazu und Ihr Praktikumsheft ist fertig!

Sehr geehrte Leiterin, sehr geehrter Leiter,

herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, der/dem Studentin/Studenten unserer Schule ein Praktikum in Ihrer Einrichtung zu ermöglichen.

Die Praktikumsziele sind mit der/dem Studentin/Studenten besprochen und ihr/ihm schriftlich übergeben worden.

Den beiliegenden Einschätzungsbogen bitten wir Sie gemeinsam mit der/dem Praktikantin/ Praktikanten bei der Zwischenbeurteilung (ZB) in der ersten Hälfte des Praktikums sowie bei der Endbeurteilung (EB) des Praktikums zu besprechen und auszufüllen.

Die Dienstzeit sollte von der/dem Praktikantin/Praktikanten selbständig im beiliegenden Stundennachweis eingetragen werden und abschließend von Ihnen kontrolliert und bestätigt werden, wobei Sie bitte auch Krankheitstage vermerken wollen. Die erforderliche Stundenanzahl ist auf dem Deckblatt angegeben.

Der Supervisionstag zählt nicht zur Dienstzeit des Praktikums, wir bitten aber ihn gegebenenfalls bei der Zeiteinteilung zu berücksichtigen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Schule unter der Telefonnummer 0662-908668 oder direkt an die/den PraktikumsbegleiterIn, die/der ebenfalls auf dem Deckblatt angeführt ist.

Zum Abschluss des Praktikums übergeben Sie die Unterlagen bitte wieder an die/den PraktikantIn.

Im Namen der Schule sei Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihr Engagement sowie Ihre Zeit und Mühe gedankt!

Salzburg, am

BESTÄTIGUNG

Wir bestätigen, dass Herr/Frau im Schuljahr 2017/2018 die 3. Klasse der Schule für Sozialbetreuungsberufe Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit besucht und im Rahmen dieser Ausbildung in der Zeit von bis ein Praktikum in Ihrem Hause zu absolvieren hat.

Die/der Studentin/Student ist bei ihren/seinen Eltern mitversichert oder bei Volljährigkeit selbst bei der AUVA schülerunfallversichert.

Der Praktikumsort gilt als Unterrichtsort (dislozierter Unterricht) und der Weg dorthin als Schulweg.

Zusätzlich besteht von Seiten der Schule für die/den Studentin/Studenten eine Haftpflichtversicherung, die Schadensfälle im Praktikum an beweglichen und unbeweglichen Sachen mit einer Versicherungssumme von € 36.336,42 bei einem Selbstbehalt von € 72,67 je Versicherungsfall abdeckt.

Schwerpunkte im Praktikumsablauf

öffentliche Wohlfahrtspflege - Psychiatrie

1. Einführungsphase:

- Eingewöhnungsphase
- Überblick über die Klinik
- Kennenlernen der Station, des Stationsalltags
- Kennenlernen des Teams, Integration
- Kennenlernen der PatientInnen
- Kontakt mit SozialarbeiterInnen

2. Ausbildungsphase:

- Psychiatrische Krankbilder kennenlernen
- Vergleichen von Krankheitsbildern, Auffälligkeiten, ICD 10
Aufnahmegespräch, Erstellen und Lesen von Anamnesen Diagnose,
Krankheitsverläufe, Behandlung, Planung
- Kennenlernen verschiedener Therapieformen
(Ergo-, Physio-, Musik-,)
- Kennenlernen verschiedener Gruppen
(Angehörigen-, Medikamenten-, Depressions-, ...)
- Einzelbeobachtung spezieller PatientInnen:
 - Diagnose
 - Krankheitsverlauf
 - Aktuelle Behandlung
 - Weitere Planung
- Eigene Wahrnehmung und Tätigkeit mit den PatientInnen
- Sammeln von Zusatz-Informationen (Folder etc.) für den Bericht

3. Allgemein:

- Mithilfe bei
 - Essenserfassung und -ausgabe, Medikamentenausgabe
 - Gewichts- und Temperaturkontrollen, Blutdruckmessungen,
 - anfallenden Reinigungsarbeiten,
- Gespräche und Beschäftigung mit den PatientInnen,
- Spaziergänge mit PatientInnen und Begleitung zu Erledigungen
- (z.B. Einkäufe, Bank etc.), Hilfe beim Ausfüllen gängiger Formulare
- Informationen weiterleiten, Botendienste, Labor
- Teilnahme bei Visiten, Gruppen, Teambesprechungen...
- Dokumentation

Erläuterungen zum Ausfüllen des Einschätzungsbogens

Sehr geehrte PraxisanleiterInnen !

Beiliegender Einschätzungsbogen dient der Sicherung der Leistungen unserer Auszubildenden. Wir bitten Sie, den Bogen bei der Zwischenbeurteilung (ZB) in der ersten Hälfte des Praktikums sowie bei der Endbeurteilung (EB) des Praktikums auszufüllen. Nachstehende Informationen sollen Ihnen dabei eine Hilfe sein:

Zur Punktevergabe:

3 Punkte:

Mit 3 Punkten sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die/der Auszubildende die gestellten Anforderungen in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit bzw. bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Lösung neuartiger Aufgaben zeigt.

2 Punkte:

Mit 2 Punkten sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die/der Auszubildende die gestellten Anforderungen in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt. Dabei ist das Bestreben des Auszubildenden, Mängel auszugleichen, deutlich erkennbar.

1 Punkte:

Mit 1 Punkt sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die/der Auszubildende die gestellten Anforderungen in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt (Mindeststandard der Betreuung ist noch gewährleistet!)

0 Punkte:

Mit 0 Punkten sind Leistungen zu beurteilen, mit denen die/der Auszubildende die gestellten Anforderungen in den wesentlichen Bereichen nicht erfüllt (gefährliche Pflege ist möglich, z.B. verletzt die Aufsichtspflicht, kann Gefahrenquellen nicht richtig einschätzen, mangelndes Interesse an den Ausbildungszielen).

Einschätzungsbogen

Name der/des PraktikantIn:.....3.FA 2017/2018

Die in den nachstehenden Kriterien vergebenen Punkte wollen Sie bitte pro Kategorie zu einer Gesamtbeurteilung zusammenfassen, sodass ein Schnittwert ermittelt wird. Bei einem Ergebnis unter der Hälfte wollen Sie bitte auf die nächste ganze Zahl abrunden, ab der Hälfte auf die nächste ganze Zahl aufrunden.

K 1 Personale Kompetenz	ZB	EB	Bemerkungen
Vertritt ihre/seine Meinung			
Erkennt eigene Grenzen und Defizite			
Bringt Vorschläge und Ideen ein, zeigt Kreativität			
Zeigt Sachlichkeit und Aufgeschlossenheit bei der Argumentation			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 2 Soziale Kompetenz	ZB	EB	Bemerkungen
Zeigt Eigen- und Mitverantwortung			
Sucht Unterstützung bei Unklarheit und Überforderung (z.B. Praktikumsbegleitung, -anleiterin)			
Kann sich gut integrieren, ist kooperativ und trägt zu einer guten Zusammenarbeit bei			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 3 Reflektierte Haltung	ZB	EB	Bemerkungen
Lässt Urteilsfähigkeit und Selbstkritik erkennen			
Geht angemessen mit Kritik um			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 4 Allgemeine Arbeitstechniken	ZB	EB	Bemerkungen
Kann sich die Zeit gut einteilen und hat ein angemessenes Arbeitstempo			
Ist pünktlich, meldet Fernbleiben rechtzeitig			
Gibt Beobachtungen verlässlich weiter			
Ist konzentrationsfähig und zeigt Ausdauer			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 5 Wahrnehmen-Verstehen-Handeln	ZB	EB	Bemerkungen
Kann sich gut auf neue Situationen umstellen			
Ist aufmerksam, auch bei abwechslungsarmen Beobachtungstätigkeiten.			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 6 Anregen und Begleiten von Entwicklungsprozessen	ZB	EB	Bemerkungen
Zeigt im Laufe des Praktikums eine Entwicklung von Fremdkontrolle zu eigenverantwortlichem Tun und Handeln (Selbstkontrolle)			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 7 Selbstbestimmung unterstützen	ZB	EB	Bemerkungen
Erkennt und respektiert die Interessen und Bedürfnisse der KlientInnen			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 8 Erkennen von Hilfebedarf und adäquates Handeln	ZB	EB	Bemerkungen
Erkennt Hilfsbedarf und reagiert darauf angemessen			
Zeigt Einfühlungsvermögen			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

Name der/des PraktikantIn:.....3.FA 2017/2018

K 10 Konzepte kennen und Grundsätze beachten	ZB	EB	Bemerkungen
Kann theoretische Grundlagen in praktisches Handeln umsetzen			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 11 Methoden effizient anwenden	ZB	EB	Bemerkungen
Arbeitet rationell und geht dabei systematisch vor			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

K 12 Rahmen kennen und nutzen	ZB	EB	Bemerkungen
Kennt den Dienstweg und hält ihn ein			
Kennt und hält die gesetzlichen Bestimmungen der Schweigepflicht und des Datenschutzes ein			
Gesamtbeurteilung (Summe geteilt durch Anzahl der Bewertungen, gerundet):			

Name der/des PraktikantIn:.....3.FA 2017/2018

Zur Gesamtpunktzahl und Selbsteinschätzung durch die/den
PraktikantIn.....3.FA 2017/2018

Wir bitten Sie die aus den einzelnen Beurteilungsbereichen ermittelten bzw. selbst eingeschätzten Punktezahlen in nachstehender Tabelle einzutragen und zu jeweils einer Gesamtpunktezahl zu addieren!

Auswertung	ZB	EB	PraktikantIn
K 1 Personale Kompetenz.			
K 2 Soziale Kompetenz			
K 3 Reflektierte Haltung			
K 4 Allgemeine Arbeitstechniken			
K 5 Wahrnehmen – Verstehen – Handeln			
K 6 Anregen und Begleiten von Entwicklungsprozessen			
K 7 Selbstbestimmung unterstützen			
K 8 Erkennen von Hilfebedarf und adäquates Handeln			
K 9 Kooperation mit Betroffenen/Umfeld	0	0	n.b.
K 10 Konzepte kennen und Grundsätze beachten			
K 11 Methoden effizient anwenden			
K 12 Rahmen kennen und nutzen			
K 13 Gesellschaftliche Entwicklungen verfolgen	0	0	n.b.
K 14 Leistungsangebot kennen und nutzen	0	0	n.b.
Gesamtpunkteanzahl::			

Notenschlüssel:

1: 33 bis 30 Punkte, **2:** 29 bis 26 Punkte
3: 25 bis 21 Punkte, **4:** 20 bis 17 Punkte **5:** unter 17 Punkte

Ihre Gesamtnote für das Praktikum:

als PraktikumsanleiterIn:

- 1**
 2
 3
 4
 5

als PraktikantIn:

- 1**
 2
 3
 4
 5

.....
Unterschrift der/des PraktikumsanleiterIn

.....
Unterschrift der/des PraktikantIn/en

Stundennachweis und Praktikumsbestätigung:

Die/der PraktikantIn3.FA 2017/2018

hat das Praktikum an folgenden Tagen

Tag	Datum	Dienstzeit	Std.	Tag	Datum	Dienstzeit	Std.
Mo				Mo			
Di				Di			
Mi				Mi			
Do				Do			
Fr				Fr			
Sa				Sa			
So	Beispiel	08:00-16:30	8,0	So			
Wochenstunden:				Wochenstunden:			
Mo				Mo			
Di				Di			
Mi				Mi			
Do				Do			
Fr				Fr			
Sa				Sa			
So				So			
Wochenstunden:				Wochenstunden:			

Gesamtstunden in den ersten vier Wochen:.....(..... Fehltage)

.....
Unterschrift der/des PraktikumsanleiterIn

.....
Unterschrift der/des PraktikantIn/en

.....
(Dienststelle oder Stempel der Institution)

.....
Datum

Übertrag der Gesamtstunden der ersten vier Wochen:.....(..... Fehltage)
für die/den Praktikantin/en.....3.FA 2017/2018

Mo				Mo					
Di				Di					
Mi				Mi					
Do				Do					
Fr				Fr					
Sa				Sa					
So				So					
Wochenstunden:					Wochenstunden:				

insgesamt also im Gesamtausmaß von Stunden (..... Fehltage)
absolviert.

.....
Unterschrift der/des PraktikumsanleiterIn

.....
Unterschrift der/des Praktikantin/en

.....
(Dienststelle oder Stempel der Institution)

.....
Ort, Datum